



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 14.

Groß-Strehliß, den 9. April

1890.

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

In Rücksicht auf die Eigenart der Spiritusbrennereien, deren stärkster Betrieb zumeist in die ersten Monate jedes Jahres fällt, wird, unter Zustimmung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe und auf Grund des § 10 der Polizei-Verordnung vom 18. Dezember 1888 (sfr. Amtsblatt Stück 7 für 1889 Seite 54 Nr. 139) hiermit angeordnet, daß die nach der gedachten Polizei-Verordnung vorzunehmenden technisch-polizeilichen Untersuchungen der Kartoffelkocher der Spiritusbrennereien nicht in der Zeit **vor** dem 1. April j. J. zu bewirken sind.

Oppeln, den 27. März 1890.

**Der Regierungs-Präsident.**

J. B.: gez. Hüpeden.

Vorstehenden Erlaß veröffentliche ich unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 18. Dezember 1888 Stück 7 Seite 43 des Kreisblattes pro 1889.

Groß-Strehliß, den 3. April 1890.

## Bekanntmachung.

Die diesjährigen Frühjahr-Controllversammlungen, an welchen:

1. Die Dispositionsurlauber und Reservisten der Jahrgänge 1882 bis einschl. 1889,
  2. Die Wehrmänner ersten Aufgebots der Jahrgänge 1877 bis einschl. 1881,
  3. Die Ersatzreservisten und zwar:
    - a, die geübten Ersatz-Reservisten, welche in den Jahren 1880 bis einschl. 1889 als solche bestätigt worden sind,
    - b, die nicht geübten Ersatz-Reservisten, welche in den Jahren 1885 bis einschl. 1889 als solche bestätigt worden sind.
  4. Die zur Disposition der Ersatzhöfden entlassenen Mannschaften,
  5. Sämmtliche Halbinvaliden aus den Jahrgängen 1877 bis 1889
- theilzunehmen haben, finden zu folgenden Zeiten statt:

## Im Bezirk des Meldeamtes Groß-Strehliß Kontrolplatz Groß-Strehliß.

### I. Abtheilung.

**Am 22. April 1890** Vorm. 9 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Stadt und Schloß Groß-Strehliß, Adamowitz und Mokrolozna.

### II. Abtheilung.

**Am 22. April 1890** Nachm. 3 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und

Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Gonschiorowitz, Brzesina, Neudorf, Rosniontau, Schimischow, Stephanshain und Sucholohna.

### Kontrolplatz Centawa

**Am 23. April 1890** Vorm. 10 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Balzarowitz, Blottnitz, Centawa, Schenkowitz, Himmelwitz, Groß-Pluchnitz und Warmuntowitz.

### Kontrolplatz Zawadzki

**Am 23. April 1890** Nachm. 3 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Böhme, Borowian, Keltch, Liebenhain, Petersgrätz, Wierchleche, Sandowitz und Zawadzki.

### Kontrolplatz Colonowśka

**Am 24. April 1890** Vorm. 10 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Bendawitz, Carmerau, Colonowśka, Haraschowśka, Heine, Lasist, Miłchline, Groß- und Klein-Stanisch und Boffowśka.

### Kontrolplatz Koźmierka

#### I. Abtheilung.

**Am 24. April 1890** Nachm. 3 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots aller Waffengattungen aus Boritsch, Carlsthal, Tschammer-Elguth, Grabow, Grodzisko, Halensko, Heinrichsdorf, Kadlub, Kroschnitz, Dschief, Dttmütz, Koźmierz, Koźmierka, Stubendorf, Suchau, Sucho-Daniek, Waldhäuser und Zauche.

#### II. Abtheilung.

**Am 25. April 1890** Vorm. 10 Uhr. Die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Boritsch, Carlsthal, Tschammer-Elguth, Grabow, Grodzisko, Halensko, Heinrichsdorf, Kadlub, Kroschnitz, Dschief, Dttmütz, Koźmierz, Koźmierka, Stubendorf, Suchau, Sucho-Daniek, Waldhäuser und Zauche.

### Kontrolplatz Niewke

**Am 25. April 1890** Nachm. 3 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Niewke, Nieder- und Ober-Elguth, Col. Elguth, Kadlubiek, Kalinowicz, Kalinow, Nleszka, Schedlik, Sprentschütz, Poźnowitz, Wyssoka, Kol. Wyssoka und Zyrowa.

### Kontrolplatz Gogolin

#### I. Abtheilung

**Am 26. April 1890** Vorm. 10 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Gogolin, Chorulla, Mallnie, Oberwanz, Dttmuth und Sakrau.

#### II. Abtheilung.

**Am 26. April 1890** Nachm. 1 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Oberwitz, Jeschona, Krempa, Goradze, Karlubik, Groß- und Klein-Stein, Dombrowka und Strebinow.

## Kontrollplatz Lechnitz

### I. Abtheilung.

Am 28. April 1890 Vorm. 10 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Lechnitz, Annaberg, Ksienowies, Freivoget Lechnitz und Deschowitz.

### II. Abtheilung.

Am 28. April 1890 Nachm. 1 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Scharnosin, Dollna, Krassowa, Poppitz, Poremba, Koswadze und Dschowa.

## Kontrollplatz Ujest

### I. Abtheilung.

Am 29. April 1890 Vorm. 10 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Stadt und Schloß Ujest, Mesdrowitz, Goy und Lalok und Alt-Ujest.

### II. Abtheilung.

Am 29. April 1890 Nachm. 1 Uhr. Die Dispositionsurlauber, Reservisten und Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots sowie die Ersatzreservisten aller Waffengattungen, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden der Jahrgänge 1877 bis 1889 aus Jarischau, Kaltwasser, Salesche, Klutschau, Nogowschütz, Schironowitz, v. B. und v. A. Greboshowitz, Kopanina, Kol. Schroll und Ferdinandshof.

Die Mannschaften der Landwehr 2. Aufgebots haben zu den Kontrollversammlungen nicht zu erscheinen.

Die Militairpapiere sind mit zur Stelle zu bringen.

Gleiwitz, den 13. März 1890.

## Königliches Bezirkscommando.

Abdruck hiervon erhalten die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises zur Kenntnissnahme mit der Anweisung, den Zeitpunkt der Kontrollversammlungen den Mannschaften des Beurlaubtenstandes in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Groß-Strehlitz, den 29. März 1890.

## Steckbriefs-Erneuerung.

Der hinter dem Uhr- und Schirmmacher Johann Schittel aus Poznowitz, welcher nicht Schittel, sondern Zydel heißt, unterm 31. Oktober 1889 im Stück 45 des Kreisblatts erlassene Steckbrief wird hiernit erneuert.

Groß-Strehlitz, den 2. April 1890.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises haben an mich binnen 8 Tagen zu berichten, ob der gegenwärtige Aufenthaltsort von den in der Kreisblattverfügung vom 5. Dezember 1884 (Kreisblatt pro 1884 Seite 466) genannten Heerespflichtigen inzwischen bekannt geworden ist.

Groß-Strehlitz, den 1. April 1890.

## Der Königliche Landrath. von Alten.

Der Döhsenknecht Felix Grzinowcz zu Sprentschütz wird hierdurch als Trunkenbold bezeichnet. Es dürfen demselben daher weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirthe, die dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen nach der

Polizei-Berordnung vom 19. September 1885 (Amtsbl. pro 85 S. 244) in Geldbuße bis zu 30 M. eventl. verhältnismäßige Haft und haben unter Umständen Conzeptionsentziehung zu gewärtigen.  
Stubendorf, den 2. April 1890.

### Der Amts-Vorsteher.

Die Ortsarme, anscheinend blödsinnige und an der Epilepsie leidende Julie Reitor, 20 Jahr alt, hat sich am 29. v. Mts. heimlich aus ihrer Heimath Gräflich Carmerau entfernt. Die nach derselben bisher angestellten Ermittlungen waren erfolglos. Es wird daher ergebenst ersucht, dieselbe im Betretungsfalle dem Gemeindevorstand zu Gräflich Carmerau zuzuführen, oder über deren Aufenthalt hierher Anzeige zu erstatten.

Colonnowska, den 7. April 1890.

### Die Amtsverwaltung.

## — Anzeiger. —

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 5. zum 6. März d. J. sind Diebe in die evangelische Kirche zu Konstadt eingestiegen und haben die dort aufgestellten Gotteskasten gewaltsam erbrochen und ihres Inhalts beraubt.

Alle Diejenigen, Behörden und Privat-Personen, welche über die Thäter irgend etwas in Erfahrung bringen oder gebracht haben, ersuche ich um Mittheilung zu den Acten J 285/90.  
Kreuzburg OS. den 4. April 1890.

### Der Königliche Staatsanwalt.

## Königliches Gymnasium zu Groß-Strehlitz.

Das neue Schuljahr 1890/91 beginnt **Montag, den 14. April.** Die Anmeldung neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete **Sonnabend, den 12 April, vormittags von 9 Uhr ab** im Konferenzzimmer des Gymnasiums entgegen.

Groß-Strehlitz, den 7. April 1890.

Dr. Larisch, Gymnasialdirektor.

## Die Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft von 1832

versichert Feldfrüchte gegen Hagelschaden zu festen Prämien, also ohne die Versicherten zu irgend welchen Nachzahlungen zu verpflichten, falls die Prämien-Einnahme zur Deckung der Schäden und Kosten des betreffenden Jahres nicht ausreicht sollte. In solchem Falle deckt die Gesellschaft den Verlust aus ihren Reservefonds oder aus ihrem Grundkapital von 3,000,000 Mark.

Die Prämien sind **billig**, und überdies treten bei Verpflichtung zu fortlaufender oder mehrjähriger Versicherung **Ermäßigungen** derselben ein.

Entschädigungen werden binnen kürzester, längstens Monatsfrist nach Feststellung voll ausgezahlt.

Zur Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich

J. Steinitz in Groß-Strehlitz.

# Chilispeter, Kalisalze, Superphosphate etc.

zur Frühjahrsdüngung empfehlen

Gustav Müller & Comp.

Groß-Strehlitz.

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage

zu Stück 14 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 9. April 1890.

## Geschäfts-Anzeige.

Ich habe hier in **Doppeln am Wilhelmsplatz** (Kalkberg) ein  
**Gadern-Sortier- und Rohproducten-Geschäft**  
ingerichtet. Ich kaufe jeden Posten **Pumpen, Knochen, Eisen, Metalle, Borsten und  
Rauchwaaren** zc. und zahle höchste Preise.  
Doppeln im April 1890.

**Salo Fröhlich.**

## Portland-Cement-Offerte.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich der Handlung **A. P. Seibert** in **Gr.-Streh-  
litz** den **Allein-Verkauf** meines

### Portland-Cementes

für **Groß-Strehlitz und Umgegend** übertragen habe.

Durch reichliche und immer neue Zufuhren habe ich genannte Firma in die Lage ver-  
setzt, stets nur frisches Fabrikat in allen Packungen zu Fabrikpreisen zu verkaufen.  
Schimischow, im März 1890.

**Portland-Cement-Fabrik,  
Dampfsäge-, Kalk- & Ziegelwerke.  
E. Tillgner.**

Auf obige Anzeige ergebenst bezugnehmend, offerire ich

## Schimischower Portland-Cement

in stets frischer Waare und in allen Packungen für en gros und en detail Bezüge zu äußersten  
Preisen ab Fabrik Schimischow oder meinem Lager.

Vaut amtlichem Gutachten der Königl. Prüfungsstation für Bau-Materialien in Char-  
lottenburg nimmt der Schimischower Cement unter sämtlichen deutschen Cementen mit den  
ersten Rang ein und tritt mit jedem anderen Fabrikat in Concurrenz.

Ebenso empfehle ich:

**Mauerziegeln, Flachwerke, Dachreiter zc.**

der **Dampf-Ziegelei Suchau** zu den billigsten Preisen.

Prompte Ausführung gütiger Aufträge ausdauernd, erkläre ich mich zu jeder Auskunft  
gern bereit.

**A. P. Seibert**

Groß-Strehlitz.

Stahl- und Eisen-Niederlage.

## Rübenschnefflinge

bestes Viehfutter, offerirt a 15 Pfennige per 50 Kilo  
die Ratiborer Zuckerfabrik.

## Blattwerke

werden unter Garantie für Wetterbeständigkeit aus den bedeutenden Vorräthen zu sehr billigen Preisen prompt ab Bahnwaggon Schimischow abgegeben von

**E. Tillgner's Ziegelei-Verwaltung**  
Schimischow D.-S.

## Chili-Salpeter,

Knochenmehle und alle Superphosphate

empfehlen zur Frühjahrsdüngung

**E. G. F. Schreier's Erben**

Groß-Strehliß.

## Zwangsversteigerung.

Freitag den 11. d. M. Vorm. 10 Uhr werde ich bei Herrn J. Marcy am Ringe hier eine Scheibenbüchse mit Zubehör, 2 kleine Tische mit runder Marmorplatte und Holzeinfassung, 2 kleine ovale Tische von dunklem Holz, einen großen Reisekel, eine Wächtercontrolluhr, einen Matlassee Damenmantel, 3 gestickte Teppiche, einen mit schwarzem Pelz und eine Goldbroche und zwei Ohringe mit echten Korallen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigern.

Ujest den 7. April 1890.

**Julius Eichert.**

Gerichtsvollzieher in Ujest.

Schriftstücke in privaten und gerichtlichen Angelegenheiten als auch Informationen fertigt aus *Morys*, Gerichtsvollzieher a. D. in Groß-Strehliß.

Es sind wieder **Holzabfälle** als Brennholz abzugeben.  
Gebr. Prankel.

## Eier

sucht zu kaufen

**Philipp Porada, Gogolin.**

Redakteur Rgl. Kreis-Secretair Mau.

## Schulbücher

in guten  
Einbänden

**A. Wilpert**  
Buch- und Papierhandlung  
Ring 3.

zu  
billigsten  
Preisen.

Einem sehr tüchtigen

## Feldwächter

sucht bei hohem Lohn das

**Dom. Kotlischowik b. Tost.**

## 50 Arbeiter

die bereits auf Sägemühlen oder im Walde beschäftigt waren, werden angenommen.

**S. Goldstein**

Holzgeschäft Benthen D.S.

Druck von Marie verw. Hübner.